

Kommentare

- Peter Dabrock: Wenn Autos Menschen fahren. Warum die wirklichen ethischen Herausforderungen des autonomen Fahrens jenseits der Trolley-Probleme lauern 83–88
- Elisabeth Gräß-Schmidt: Autonome Systeme. Autonomie im Spiegel menschlicher Freiheit und ihrer technischen Errungenschaften 163–170
- Wolfgang Huber: Moralischer Impuls und rechtliche Differenzierung. Für einen erweiterten Blick auf die Debatte zu Flucht und Migration 244–249
- Ulrich H.J. Körtner: Wider die Moralisierung und Emotionalisierung in Politik und Kirche 3–8

Studien

- Hans-Jürgen Benedict: »Am Neujahrstag ist mein Patriotismus mausetot«. Matthias Claudius zu Revolution, Menschenrechten und Krieg 107–119
- Christian T. Collins Winn: »Wenn die Armen erlöst werden, dann ist die Welt erlöst«. Eschatologie und Volkswirtschaft im Denken von Christoph Blumhardt 274–287
- Anja Dahmann: Militärische Robotik als Herausforderung für das Verhältnis von menschlicher Kontrolle und maschineller Autonomie 171–183
- Johannes Fischer: Das moralisch Richtige und das moralisch Gute. Über zwei gegensätzliche Auffassungen von Moral 9–25
- Jilles L.J. Hazenberg/Andrej Zwitter: »Network Governance« im Big Data- und Cyber-Zeitalter 184–209
- Wolf-Dieter Just: Menschenrechte für Flüchtlinge 250–263
- Torsten Meireis: Digitalisierung und Wirtschaft 4.0 – Herausforderungen für eine Ethik der Arbeit 222–239
- Hendrik Meyer-Magister: »Kriegsdienstverweigerung als die richtige persönliche Haltung vor Gott und den Menschen«. Das Engagement Friedrich Siegmund-Schultzes für die Kriegsdienstverweigerung in der frühen Bundesrepublik 40–59
- Thorsten Moos: Ökonomisierung der Nächstenliebe. Was hat die Diakonie auf dem sozialen Markt verloren? 26–39

Maria Katharina Moser: Gutes Leben mit Demenz. »Für Selbstbestimmung sorgen« als Imperativ einer advokatorischen Demenz-Ethik	89–106
Arnulf von Scheliha: Politische Flüchtlingskrise und öffentlicher Protestantismus	264–273
Christian Schwarke: Ungleichheit und Freiheit. Ethische Fragen der Digitalisierung	210–221

Diskussion

Reiner Anselm: Wie weit kann sich der säkulare Staat auf religiöse Normen einlassen oder: von der eingespielten Enthaltsamkeit zur Rahmensetzung für plurale Konzepte des guten Lebens	133–140
Dieter Breit: Die Krise der Demokratie? Anregungen zur vertieften Reflexion von Ursachen und Perspektiven	125–132
Wolfgang Huber: Zur »Systematischen Theologie« von Eilert Herms	288–296
Andreas Rauhut: Bedingung von Gerechtigkeit im Sozialstaat	60–67
Lukas Ohly/Catharina Wellhöfer-Schlüter: Drohnen in Privatbesitz. Ethische Bemerkungen	297–304
Jochen Schmidt: Erzählte Heiligkeit. Über Unverfügbarkeit und Menschenwürde	120–124

Berichte

Lorenz Bode: Herztod, Kortextod oder Ganzhirntod – Worauf sollen wir uns einigen? Eine kritische Betrachtung konzeptioneller Todesbegriffe	141–148
Niklas Schleicher: Das Nutztier als Mitgeschöpf – Herausforderung für eine Ethik der Mensch-Tier-Beziehung. Tagungsbericht	68–70

Rezensionen

Uwe Becker: Die Inklusionslüge. Behinderung im flexiblen Kapitalismus, Bielefeld 2015 (Wolfgang Schweiker)	305–307
Klaus Bockmühl: Grundlagen evangelischer Ethik. Beiträge zur Fundamentelethik, Gießen 2015 (Ulrich Eibach)	153–154

Hans-Georg Bohle/Jürgen Pohl/Wolf Dieter Blümel (Hg.): Risiko: Erkundungen an den Grenzen des Wissens. Stuttgart 2014 (Anne Katrin Stricker)	72–74
Community of Protestant Churches in Europe: »Before I formed you in the Womb ...« (Jer. 1:5). A Guide to the Ethics of Reproductive Medicine from the Council of the Community of Protestant Churches in Europe (CPCE). Wien 2017 (Ulrike Swoboda)	312–314
Sándor Fazakas/Georg Plasger (Hg.): Geschichte erinnern als Aufgabe der Versöhnung. Theologische Reflexionen über Schuld und Vergebung. Neukirchen-Vluyn 2015 (Viktor Kókai Nagy)	149–153
Dagmar Fenner: Religionsethik. Ein Grundriss. Stuttgart 2016 (Tilman Fuß)	149–151
Elisabeth Gräb-Schmidt/Reiner Preul (Hg.): Gemeinwohl. Leipzig 2014 (Victoria Meyer-Hoffmann)	74–76
Martha Nussbaum: Anger and forgiveness. Resentment, generosity, justice. New York 2016 (Jochen Schmidt)	311–312
Stephan Schaede/Thorsten Moos (Hg.): Das Gewissen, Tübingen 2015 (Markus Weskott)	71–72
Michael Schüring: »Bekennen gegen den Atomstaat«. Die evangelischen Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland und die Konflikte um die Atomenergie 1970–1990. Göttingen 2015 (Tim Schedel)	154–156
Friedemann Stengel/Jörg Ulrich (Hg.): Kirche und Krieg. Ambivalenzen in der Theologie, Leipzig 2015 (Nikolas Keitel)	307–309
Rita Werden: Schamkultur und Schuldkultur. Revision einer Theorie, Münster 2015 (Klaas Huizing)	309–311

Literaturhinweise

Literaturhinweise 77, 157, 315

Eine Datenbank, die Verweise auf alle Texte in der Zeitschrift für Evangelische Ethik seit Beginn ihres Erscheinens im Jahr 1957 enthält, finden Sie im Internet unter <http://www.zee.de>.

PRIAMO

99

0040684741



00

**Casalini
libri**